

Automatisierungstechnik von Waldorf Technik: Maßgeschneidert, leistungsstark und präzise

Die Waldorf Technik GmbH & Co. KG, D-Engen, präsentiert an der Messe Fakuma (18. bis 22. Oktober 2005, D-Friedrichshafen) maßgeschneiderte Automatisierungstechnik für die Spritzguss-Industrie. Unter anderem werden ein extrem schnelles Entnahmesystem für Becher sowie hoch flexible Möglichkeiten zur Automatisierung der IML-Produktion vorgestellt.

Automatisierung ist nur dann sinnvoll, wenn sich dadurch die Produktivität eines Prozesses entscheidend erhöht oder wenn sie zum Erschließen neuer Märkte beiträgt; auf diesem praxisorientierten Grundsatz basieren die Entwicklungen, die die Waldorf Technik GmbH & Co. KG, D-Engen, für die Spritzguss-Industrie realisiert. Ihre neuesten Highlights in Sachen Automatisierungstechnik präsentiert die Firma an der Messe Fakuma in Friedrichshafen am eigenen Stand (Halle B3/Stand 9110) sowie in Kooperation mit bekannten Herstellern von Spritzgussmaschinen und renommierten Werkzeugbauern an deren Ständen.

Extrem schnelles Handling und rasche Amortisierung

Ein extrem schnelles Waldorf-Handlingsystem, das den Leitgedanken der Firma im Hinblick auf Produktivitätssteigerung besonders gut veranschaulicht, wird im Rahmen der Messe am Stand der Firma Netstal Maschinen AG, CH-Näfels, vorgeführt (Halle B3/Stand 9106). Die Netstal-Hochleistungs-Spritzgussmaschine, die mit einem Zwei-Kavitäten-Becherwerkzeug ausgestattet ist, und das Handlingsystem von Waldorf Technik sind optimal aufeinander abgestimmt, sodass die Gesamtzykluszeit, die das Spritzgießen der Becher sowie die Entnahme und das Stapeln umfasst, weniger als 2,9 Sekunden beträgt.

Das Hochleistungs-Entnahmesystem ist so konzipiert, dass eine automatische Abpackstation in den Produktionsprozess integriert werden kann (z.B. eine Schlauchbeutelmaschine oder ein Kartonierer). Damit wird der manuelle Abpackaufwand deutlich reduziert und die dadurch erzielten Einsparungen führen zu einer raschen Amortisierung des gesamten Systems.

Flexibel und präzise dekorieren

Neben der Demonstration des Hochleistungs-Handlingsgerätes gehört auch die Automatisierung des IML-Prozesses zu den Spezialgebieten von Waldorf Technik. Die Kompetenz der Firma im Bereich IML wird vor allem durch das Angebot an hochflexiblen, umrüstbaren Handlingsystemen für den IML-Prozess deutlich. Außerdem ist Waldorf Technik in der Lage, Automatisierungstechnik für die besonders anspruchsvolle In-Mould-

Etikettierung zylindrischer Gegenstände zu realisieren. Auch an die unterschiedlichen Etikettenmaterialien (Papier, Aluminium, Kunststoff) werden die maßgeschneiderten Systeme von Waldorf-Technik genau angepasst.

Präzision und Service

Eine weitere Stärke der Engener Firma ist die Entwicklung von Automatisierungstechnik für die Reinraumfertigung: Mit diesem Fachgebiet hat sich Waldorf Technik auf die Bedürfnisse von Firmen spezialisiert, die medizin- und labortechnische Spritzguss-Teile produzieren. Sowohl die robuste und reinraumtaugliche Ausführung und Konstruktion der Systeme als auch der flexible und rasche Service sind auf die hohen Anforderungen dieses Kundensegments abgestimmt. Kurze Lieferzeiten, schneller Ersatzteilservice sowie auf Wunsch FMEA- und Validierungsbegleitung komplettieren das serviceorientierte Angebot von Waldorf Technik.

Klares Ziel von Waldorf Technik ist es, den Kunden durch Automatisierung eine möglichst hohe Produktivität zu sichern.

Bildlegende: Die kavitätenorientierte Schnell-Entnahme, die im Bild zu sehen ist, wurde von Waldorf Technik nach Wunsch des Kunden konzipiert und stellt dessen Lieferfähigkeit sicher (Bild: Waldorf Technik).

Ansprechpartner

Für technische Rückfragen:

Waldorf Technik GmbH & Co. KG

Wolfgang Czizegg, Geschäftsführer

Tel. +49 7733 94640

wczizegg@waldorf-technik.de

Für redaktionelle Rückfragen:

Text & Technik

Irene Jung

Mobile +41 78 612 11 02

irene.jung@text-technik.ch